

## Inhalt

<b>I</b>	<b>Einleitung und Vision der Rehabilitation der Zukunft</b> _____	<b>1</b>
1	Zukunft gestalten – Prävention und Rehabilitation weiterentwickeln _____ <i>Brigitte Gross</i>	3
2	Flexibilisierung medizinischer Reha – Perspektiven durch Digitalisierung _____ <i>Kristina Kulisch, Claudia Matthies und Daniela Sewöster</i>	11
3	Politische und regulatorische Rahmenbedingungen für eine zukunftssichere Rehabilitation _____ <i>Thomas Bublitz, Konstanze Zapff und Miralem Hadžić</i>	17
4	Gesellschaftliche Rahmenbedingungen der Rehabilitation: Makrotrends und praxisnahe Entwicklungen _____ <i>Achim Schäfer</i>	27
5	Permanent begleiten statt punktuell unterstützen: die Rolle der Reha in der Gesundheitswelt von morgen _____ <i>Michael Ey und Thomas Solbach</i>	39
6	Zukunftsvision und die Rolle von Technologie, Innovation und interdisziplinärer Zusammenarbeit in der Rehabilitation _____ <i>Djordje Nikolic</i>	47
<b>II</b>	<b>Qualitäts- und Risikomanagement</b> _____	<b>55</b>
1	Zukunft der Rehabilitation – Daten aus der Rehabilitation im System der Deutschen Rentenversicherung _____ <i>Susanne Weinbrenner und Johannes Falk</i>	57
2	Qualitätsstrategie in der Rehabilitation: patientenorientiert, datengestützt und nachhaltig _____ <i>Ulrich Kräuter</i>	65
3	Rehabilitation neu vermessen: Patientenzentrierte Qualität durch digitale Outcomes _____ <i>Lisa Happe und Laura Golenia</i>	73

<b>III</b>	<b>Medizinisch-therapeutische Exzellenz</b>	<b>79</b>
1	Aktivierende Therapien in der Neurorehabilitation – neue digitale Ansätze zur Förderung der Adhärenz <i>Christian Schlenstedt</i>	81
	PATIENTENINTERVIEW: Neuroreha	87
2	Long COVID – Erfolgsfaktoren der Rehabilitation <i>Per Otto Schüller</i>	89
	PATIENTENINTERVIEW: Long COVID	96
3	Herzinsuffizienz in der alternden Gesellschaft: Warum die kardiologische Rehabilitation zur Infrastruktur der Zukunft gehört <i>Stephan Eddicks und Elda Kutali</i>	97
	PATIENTENINTERVIEW: Herzinsuffizienz	105
4	Roboter, Virtual Reality und KI im Kontext – Entwicklungen der neurologischen Rehabilitation zwischen Evidenz und Innovation <i>Michael Sailer</i>	107
	PATIENTENINTERVIEW: neue Technologien	113
5	Die Bedeutung der Reha-Nachsorge im Rehabilitationsprozess <i>Nadja Breijawi</i>	115
	PATIENTENINTERVIEW: digitale Nachsorge	121
6	Mensch, Maschine und Medizin: Zukunft der psychosomatischen Rehabilitation <i>Eric Holst</i>	123
	PATIENTENINTERVIEW: Psychosomatik	128
<b>IV</b>	<b>Innovation und technologische Transformation</b>	<b>129</b>
1	Innovationsprozesse: Screening neuer Technologien und die Integration von Start-ups in die Praxis <i>Laura van der Wees</i>	131
2	MEDIAN Group Lab als Inkubator und Modell für die Überführung von Innovationen in die Rehabilitationspraxis <i>Laura Golenia und Lisa Happe</i>	139

3	Kooperationen mit Technologieunternehmen – Motor einer neuen Rehabilitationskultur _____	145
	<i>David Matusiewicz</i>	
4	Forschung und wissenschaftliche Zusammenarbeit – Beiträge aus der medizinischen Forschung und deren Umsetzung in die Praxis __	153
	<i>Johannes Schröter und Natascha Raisig</i>	
5	Künstliche Intelligenz und Telemedizin in der Rehabilitation _____	163
	<i>Katharina Lorenz, Isa Becker und Sven Kernebeck</i>	
6	Erfolgsfaktoren digitaler Angebote in der Rehabilitation _____	169
	<i>Jakob Henschke, Sven Schunter und Judith Dittmer</i>	
7	Technologische Fortschritte in der Rehabilitation von Hirn- und Rückenmarksverletzungen _____	177
	<i>Guang H. Yue</i>	
8	Rehabilitation als ontologische Transformation _____	187
	<i>Ana Rajčević</i>	
	PRAXIS IM FOKUS: Innovationen, die heute schon wirken _____	198
	<i>Marija Pavlović</i>	
	PRAXISBOX 1: MyMEDIAN@Home – digitale Nachsorge in der Somatik _____	199
	PRAXISBOX 2: Virtual-Reality-gestützte Expositionstherapie – Innovation in der Behandlung von Angststörungen _____	200
	PRAXISBOX 3: ProHerz – digitale Nachsorge für Patient:innen mit Herzinsuffizienz _____	201
	PRAXISBOX 4: Recovery 360 – digitale Nachsorge bei Suchterkrankungen _____	202
	PRAXISBOX 5: Die Stimme als Biomarker – KI eröffnet neue Wege in der psychosomatischen Rehabilitation _____	203

<b>V</b>	<b>Kommunikations- und wirtschaftliche Exzellenz</b> _____	<b>205</b>
1	Strategische Kommunikation und Stakeholder-Engagement als Schlüssel zur Technologieadoption im Gesundheitswesen _____ <i>Natalie Schüller</i>	207
2	Arbeitgeberattraktivität als Zukunftsfaktor in der Rehabilitation: Menschen gewinnen, Menschen binden, Prozesse gestalten _____ <i>Maik Steude</i>	215
3	Reha wirkt – Beitrag der medizinischen Rehabilitation zu Beschäftigung und Wachstum _____ <i>Oliver Ehrentraut, Charlotte Lederer und Hauke Toborg</i>	223
<b>VI</b>	<b>Ausblick</b> _____	<b>231</b>
1	Rehabilitation 2050 – Verantwortung, Chancen, Vision _____ <i>Philipp Schulte-Noelle</i>	233